



Schweizerisches Kompetenzzentrum für Menschenrechte (SKMR)
Centre suisse de compétence pour les droits humains (CSDH)
Centro svizzero di competenza per i diritti umani (CSDU)
Swiss Centre of Expertise in Human Rights (SCHR)

POLIZEIMASSNAHMEN IM ÖFFENTLICHEN RAUM UND MINDERJÄHRIGE

3. FACHTAGUNG ZUM POLIZEIRECHT

DONNERSTAG, 30. NOVEMBER 2017

14.15 – 18.10 UHR

GENERATIONENHAUS BERN



Was ist bei Polizeimassnahmen zu beachten, wenn die Betroffenen minderjährig sind? Unsere diesjährige Fachtagung zum Polizeirecht befasst sich aus praktischer und juristischer Perspektive mit den Aufgaben der Polizei im Umgang mit Minderjährigen im öffentlichen Raum.

Kinder und Jugendliche haben das Recht, sich im öffentlichen Raum aufzuhalten und zu bewegen. Sie dürfen sich dort versammeln oder an einer Veranstaltung teilnehmen. Die Polizei hat einerseits die Aufgabe, die Rechte von Kindern und Jugendlichen im öffentlichen Raum zu schützen, so etwa vor Gewalt durch Dritte oder vor anderen Gefahren. Andererseits kann es notwendig sein, dass die Polizei gegen Minderjährige im öffentlichen Raum vorgehen muss, um für Sicherheit und Ordnung zu sorgen. Auch wenn Minderjährige von Zuhause weglaufen oder aus anderen Gründen auf Hilfe angewiesen sind, ist die Polizei oftmals die erste Stelle, die sich mit den Kindern und Jugendlichen befassen muss.

Die Tagung unter der Moderation von Hanspeter Uster zeigt auf, welche rechtlichen Vorgaben die Polizei bei Massnahmen gegenüber Jugendlichen beachten muss und welche Grundsätze sich aus dem Polizeirecht ableiten lassen. Der Schwerpunkt der Tagung liegt dabei einerseits bei polizeilichen Standardmassnahmen (etwa Polizeikontrollen und Wegweisungen) gegenüber Jugendlichen. Darüber hinaus setzt sie sich mit besonderen polizeilichen Interventionssituationen bei Minderjährigen auseinander, die etwa bei Kundgebungen oder Hausbesetzungen vorkommen. Zum Abschluss findet eine Podiumsdiskussion mit Vertretenden der Polizei, kantonaler Behörden und der Wissenschaft statt, welche sich aus einer Praxisperspektive mit aktuellen Problempunkten befasst.

Programm

Moderation: Hanspeter Uster, ehem. Vorsteher Justiz- und Polizeidirektion des Kantons Zug

14.15	Eröffnung und Begrüssung (SKMR)
14.30	Anwendung polizeilicher Standardmassnahmen bei Minderjährigen <i>Martin Niederer, Polizist und Stv. Leiter des Jugenddienstes der Stadtpolizei Zürich</i>
15.00	Grundrechte von Minderjährigen als Nutzerinnen und Nutzer des öffentlichen Raums <i>Prof. Dr. Markus Kern, Institut für öffentliches Recht, Universität Bern</i>
15.30	Polizeiarbeit und Jugendliche im multiethnischen Kontext <i>Dr. Daniela Hunold, Geografin und Kriminologin, Deutsche Hochschule der Polizei in Münster (D)</i>
16.00	Kaffeepause
16.40	Minderjährige bei besonderen Interventionssituationen wie Demonstrationen, im Umfeld von Sportveranstaltungen oder bei Hausbesetzungen <i>Manuel Willi, Chef Regionalpolizei der Kantonspolizei Bern</i>
17.10	Paneldiskussion mit: – <i>Martin Niederer, Polizist und Stv. Leiter des Jugenddienstes der Stadtpolizei Zürich</i> – <i>Dr. iur. Patrick Fassbind, Leiter der Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde (KESB) des Kantons Basel-Stadt</i> – <i>Christian Bolliger, Politikwissenschaftler und Evaluator, Büro Vatter, Politikforschung & -beratung</i> – <i>Marcus Casutt, Geschäftsführer Dachverband Offene Kinder- und Jugendarbeit (DOJ)</i>
18.10	Schlusswort (SKMR)

Zielpublikum

Die Veranstaltung richtet sich an Polizeimitarbeitende und Fachpersonen des Bundes, der Kantone und städtischer Behörden, Vertreterinnen und Vertreter von Beratungsstellen und NGOs sowie weitere interessierte Personen.

Sprachen

Deutsch und Französisch (mit Simultanübersetzung)

Ort

Spittelsaal, Generationenhaus, Bahnhofplatz 2, Bern

Anmeldung

Kosten: CHF 50.–

Online-Anmeldung bis 20. November 2017 unter www.skmr.ch

Die 4. Polizeirechtstagung zum Thema «Polizeihaft» findet am 29. November 2018 in Bern statt.

Schweizerisches Kompetenzzentrum
für Menschenrechte (SKMR)
www.skmr.ch

Tel: +41 (0)31 631 86 51
event@skmr.unibe.ch